

Technische Orientierungshilfe

zur Durchführung von Schönheitsreparaturen

Die im noch zu erstellenden Wohnungsabnahmeprotokoll als erforderlich festgestellten Renovierungsarbeiten an Decken, Wänden, Holzwerk, Heizkörper usw. müssen -wie nachstehend beschrieben- ausgeführt werden. Andernfalls können die Arbeiten nicht als sach- und fachgerechte Renovierung abgenommen werden. Die Folgen sind, dass eine Nachbesserung erforderlich wird und ggf. Schadenersatzansprüche gegen Sie geltend gemacht werden müssen.

Nachstehend erläutern wir zum besseren Verständnis die Leistungen:

Vorhandene Nägel, Haken u. a. sind aus Decken und Wandflächen zu entfernen, Putzbeschädigungen und Dübellöcher an Decken und Wänden fachgerecht zu verschließen.

Decken

Alte Leimfarbenanstriche sind abzuwaschen und nach Ausbesserung kleinerer Putzschäden die Flächen 2 x gut deckend mit weißer Dispersionsfarbe zu streichen. (Das Überstreichen alter Leimfarbenanstriche ist nicht fachgerecht, es kann zum Abplatzen der neuen Farbe führen und verursacht kostspielige Erneuerungsanstriche, u. U. mit erheblichen Putzausbesserungen.)

Wände

Vor Erneuerung der Tapeten sind die alten Tapeten komplett zu entfernen. Eine Mehrfach-Übertapezierung ist nicht fachgerecht. Beim Aufbringen neuer Tapeten sind die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers insbesondere im Hinblick auf die zu verwendende Makulatur, den Kleber und die Nahtverklebung zu beachten.

Ein Ölanstrich in Küche und Bad ist, wenn erforderlich, instandzusetzen (gleichmäßige Struktur). Die Flächen bitten wir gut deckend im elfenbeinfarbigem oder hellgrauen Farbton (heller Ton) zu streichen.

Fensterrahmen (innen), Türblätter einschließlich Futter und Bekleidung nebst Wohnungseingangstür innen, Abstellchränke und Leisten aus Holz

Zur Behandlung des Holzes gehören Schleif- und Spachtelarbeiten (Holzkitt), ein Voranstrich sowie ein gut deckender Lackanstrich. (Einen alten Holzanstrich lediglich mit einem deckenden Farbanstrich überzulackieren, ist nicht fachgerecht.)

Beschädigte Viertelstäbe sind zu ersetzen.

Stahlzargen

Für einen guten Anstrich sind Stahlzargen anzuschleifen und mit schlagfestem Kunstharzlack zu lackieren.

Heizkörper

Für streichfähige Heizkörper sind nur Lacke zu verwenden, die den vorgesehenen Temperaturen standhalten. Die Heizkörper sind vor dem endgültigen Lackieren zu schleifen und vorzustreichen.

Für die Beantwortung von Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Abschließend noch eine Bitte:

Reinigen Sie Türen, Fenster, Sanitärobjekte, Armaturen, Fliesen, Lichtschalter- und Steckdosenabdeckungen, Herde und Öfen incl. Zubehör und Fußböden.